

AUFTAKT. Bis am Samstag trifft sich die Bauwelt in Basel zur Swissbau. Seit dem Messestart vom Dienstag präsentieren sich insgesamt über 1100 Aussteller und zeigen ihre neuesten Produkte. Die Holz bearbeitende Branche konnte bei der Eröffnung bereits ein erstes Zeichen setzen.

Drehscheibe des Bauens dreht



Bild: MCH Messe Schweiz AG

Gleich zum Auftakt der Swissbau 2014 richtete der oberste Schreiner und höchste Schweizer, Nationalratspräsident Ruedi Lustenberger, einige Worte an die Gäste, Aussteller und Besucher. In seiner Eröffnungsrede rief Lustenberger dazu auf, die drei Bereiche Umwelt, Energie und Volkswirtschaft immer mehr als Partner zu sehen. Anhand des nationalen Gebäudeprogramms illustrierte Lustenberger die Abhängigkeiten dieser drei Themen. Schliesslich nannte er die Swissbau als gute Plattform, solche Zusammenhänge aufzuzeigen und an die Basis zu transportieren. Lustenberger erntete für seine Ausführungen ebenso Applaus wie Hans Killer, der als Präsident von Bauen Schweiz zum grossen Stelldichein der Bauwirtschaft begrüsst.

Sonderbereiche Bad und Küche

Anschliessend strömten die ersten Besucher in die neuen Basler Messehallen, wo die 1152 Aussteller noch bis Samstag ihre Produkte und Dienstleistungen präsentieren. Das umfassende Angebot reicht von Konzept und Planung, über Rohbau und Gebäudehülle sowie Gebäudetechnik bis hin zum für Schreiner besonders interessanten Be-

reich Innenausbau. In einem speziellen Ambiente inszenieren sich die Marktteilnehmer der Küchen- und Badszene und zeigen das breite Spektrum der aktuellen Gestaltungsmöglichkeiten auf.

Für die richtigen Entscheidungen

Mit dem Veranstaltungsformat Swissbau Focus wird der persönliche Dialog zwischen den Entscheidungsträgern aus der Bau- und Immobilienwirtschaft, aus Politik, Bildung und Forschung intensiviert. Interessante Informationen und Diskussionen helfen Handwerkern, Planern und Bauwilligen, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Wer nicht persönlich an der Swissbau dabei sein kann, dem werden die Infos auf einfache Art über die neuen Medien zugänglich gemacht.

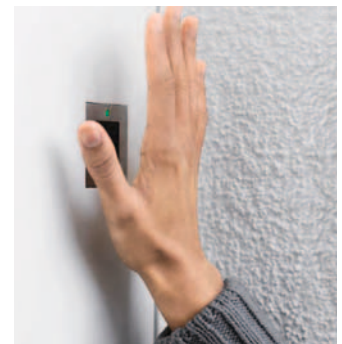
→ www.swissbau.ch

Der oberste Schreiner Ruedi Lustenberger (Dritter von links) stand bei der offiziellen Swissbau-Eröffnung vom Dienstag in der ersten Reihe.

FRANK TÜREN AG

Anerkennungspreis gewonnen

Die Luzerner Türenherstellerin Frank Türen AG sorgt mit ihren innovativen Produkten für Furore. Für die Entwicklung von Türen mit der Venenscanner-Technik wurde das Unternehmen vor wenigen Tagen mit dem Anerkennungspreis der Industrie- und Handelskammer Zentralschweiz ausgezeichnet. Gemäss Angaben von Marcel Frank, Geschäftsführer und Inhaber des erfolgreichen Unternehmens, bietet der Handflächen-Venenscanner 100-mal mehr Sicherheit als dies beim Fingerprint der Fall sei. Frank sagte im Rahmen der Preisverleihung, dass bei vielen Grossfirmen und Äm-



tern der Systemwechsel aus Sicherheitsgründen deshalb buchstäblich vor der Tür stehen. Die Frank Türen AG beschäftigt in Buochs über 50 Mitarbeitende.

→ www.frank-tueren.ch